

Anträge zum Haushaltsplan 2020 der CDU-Fraktion

Schaffung eines Familienzentrums in Winnenden

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich Gedanken zu einer Bündelung vorhandener und eventuell weiterer sozialer Angebote an einem Ort in Winnenden zu machen. Ein solches Familienzentrum könnte die verschiedensten Beratungsstellen vereinen, wie z.B.:

- Tageselternverein e.V.
- Hilfsverein psychischer Kranker
- Koordinierungsstelle Kindergärten und Schule der Stadt
- Seniorenrat - Büro und Anlaufstelle
- Schuldnerberatung
- Koordinierungsstelle ehrenamtliches Engagement
- Angebote von niederschweligen ambulanten Erziehungshilfen
- Sprachhilfe

Die Möglichkeiten zur Zusammenfassung der Angebote sollen dem Gemeinderat im ersten Halbjahr 2020 präsentiert und zur Diskussion vorgelegt werden. Sollte die Verwaltung externe Unterstützung hierfür benötigen, sollen die Mittel im Haushaltsplan eingestellt werden.

Schaffung eines aktiven Erlebnisbereiches entlang des Buchenbaches zwischen Höfen und Winnenden

Für Familien mit Kindern und Jugendlichen fehlt u.E. in der Stadt noch ein attraktiver Aufenthaltsbereich mit Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten. Die CDU-Fraktion kann sich eine Neugestaltung des Bereiches am Buchenbach vom Reitverein in Höfen bis zum Hundeplatz vorstellen. Hierzu soll – vergleichbar mit den Planungen für die LGA 2032 – ein Landschaftsplaner beauftragt werden, innovative Ideen für diesen Bereich zu entwickeln.

Möglicherweise ist es in diesem Gebiet (ehemaliges Vereinsheim beim Hundeplatz) auch möglich, einen vom Jugendgemeinderat mehrfach gewünschten zwanglosen Aufenthaltsbereich zu schaffen.

Wir beantragen die Aufnahme einer Planungsrate für diesen Bereich im Haushalt 2020 von ca. EUR 30.000. Der Bürgerverein Höfen e.V. sowie weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Höfen werden sich hier mit einbringen.

Schaffung von Bewegungsstätten

Im Rahmen des Sportstättenleitplanes werden die herkömmlichen und benötigten Sportflächen – Rasen- und Kunstrasenplätze sowie Hallenkapazitäten – betrachtet und geplant. Neue, der Bevölkerungsentwicklung angepasste Bewegungsbedürfnisse, finden hierin keinen Eingang (Bewegungsparcours, Fitnessanlagen im öffentlichen Raum usw.). Die Stadtverwaltung wird

beauftragt, zusammen mit Experten zu überprüfen, ob wir als Stadt für solche zukünftigen Bedürfnisse bereits gut aufgestellt sind oder ob wir mittel- bis langfristig Handlungsbedarf haben.

Mittel für externe Unterstützung hierfür sollen im Haushalt 2020 in Höhe von EUR 20.000 aufgenommen werden.

Jedes Kind soll schwimmen lernen!

Die CDU-Fraktion hält es für erstrebenswert, dass Kinder spätestens im Alter von 6 – 8 Jahren schwimmen können. Das Erlernen des Schwimmens ist nicht Bestandteil des Lehrplanes – insofern kann sich unsere Initiative nur auf den außerschulischen Bereich oder auf die Kindergärten in Winnenden beziehen.

Wir beantragen, dass die Kinder in Winnenden zu ihrem 4. Geburtstag von der Stadt einen Gutschein für einen Schwimmkurs in Winnenden erhalten. Die Schwimmkurse könnten u.E. auch im Rahmen der Kindergartenbetreuung im Wunnebad stattfinden, damit die Kinder zusammen mit ihren Freunden das Schwimmen erlernen können. Der Aufwand hierfür beträgt maximal TEUR 30 p.a. und soll im Haushaltsplan ab 2020 aufgenommen werden. Voraussichtlich können hierfür auch Fördermittel des Landes in Anspruch genommen werden.

Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Stadt

Die CDU-Fraktion beantragt eine systematische und zusammenhängende Überplanung des Innenstadtbereiches hinsichtlich der Steigerung der Aufenthaltsqualität. Hierzu gehören für uns:

- Verbesserung der optischen Gestaltung der Innenstadt, die ein Verweilen fördert
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Schaffung von schattigen Zonen auch außerhalb der gastronomischen Bereiche
- Anschaffung und Installation großflächiger Sonnenschirme für den Marktplatz (und eventuell auch anderer Plätze), die insbesondere bei Festen (City Treff, Weintage aber auch Kunsttreff) zum Einsatz kommen können

Für ein gestalterisches Gesamtkonzept beantragen wir die Aufnahme von EUR 50.000 im Haushaltsplan 2020. Für die Umsetzung von Maßnahmen sollen in 2020 Mittel von EUR 200.000 eingestellt werden. Für die Folgejahre sind weitere Mittel vorzusehen.

Schaffung eines Veranstaltungsbereiches in der Natur

Die CDU-Fraktion wünscht sich ein Veranstaltungsbereich in der Natur, der von Vereinen, Organisationen, Weingütern o.ä. für öffentliche – eventuell auch in Einzelfällen für private – Veranstaltungen genutzt werden kann. Eine solche Plattform – vergleichbar mit der Aussichtsplattform Luitenbacher Höhe – können wir uns insbesondere am kleinen Rossberg

vorstellen. Der dortige Aussichtspunkt könnte in diesem Zusammenhang auch mit dem schon länger mal geplanten Aussichtsturm verknüpft werden. Für andere Standorte sind wir aber offen.

Wir können uns auch vorstellen, bei einer solchen attraktiven Plattform den schon lange vorgetragenen Wunsch vieler Bürger nach einer Outdoor-Möglichkeit für Hochzeiten zu erfüllen.

Für erste Planungen sind im Haushalt 2020 Mittel von EUR 20.000 vorzusehen und in 2021 und 2022 Mittel für die Umsetzung (in Summe ca. EUR 500.000)

Ausbau kostenloser WLAN-Zugänge in der Stadt Winnenden

An belebten Punkten unserer Stadt sollen kostenlose Internetzugänge über WLAN angeboten werden. Neben der Innenstadt sehen wir die folgenden Orte als geeignet bzw. notwendig an:

- Wunnebad / Eispark - > Aufgabe der Stadtwerke Winnenden
- Bahnhofsbereich -> eventuell Aufgabe der Bahn

Entwicklung einer Stadt-App

Wie in anderen Städten bereits erfolgreich umgesetzt beantragen wir die Entwicklung und Pflege einer Stadt-App für Winnenden. Diese soll insbesondere folgende Informationen / Themen abdecken:

- Veranstaltungskalender
- Baustellenübersicht
- „Mängelmeldung“ – Bürger sollen hier einfach per Bild vom Smartphone mit Standortangabe (GPS) zu behebbende Mängel in der Stadt melden können (Schlaglöcher, defekte Beleuchtung oder Zäune, Falschparker usw.) und bei Erledigung eine Rückmeldung erhalten.

Notwendige Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Antrag: Rasen zu Blühflächen umwandeln!

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Winnenden möge beschließen: Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, geeignete Flächen vorzuschlagen, um 20 % der von ihr bewirtschafteten und bisher kurz gemähten Rasenflächen in ökologisch hochwertige Blühflächen und ökologisch wirksame Lebensräume umzuwandeln.

Die Anlage von Blühflächen stellt ein einfaches und geeignetes Mittel dar, den Artenschutz innerhalb des Stadtgebiets zu verbessern. Die Stadt Winnenden nimmt damit eine Vorbildfunktion ein und setzt die Empfehlung aus dem Eckpunktepapier zum Artenschutz der Landesregierung (Eckpunkte

zum Schutz der Insekten in Baden-Württemberg als Weiterentwicklung des Gesetzesentwurfes „Rettet die Bienen“ vom 15.10.2019) um.

CDU-Fraktion

25. November 2019